

[Beitrag zum Jahresbericht AAG 2021/22]

Verein der Freunde des AAG

15 Jahre lang prägte Herr Prof. Dr. Gerhard Waldherr als 1. Vorsitzender den Verein der Freunde des Albrecht-Altendorfer-Gymnasiums. Daher möchte ich meinen ersten Beitrag zum Jahresbericht als neuer 1. Vorsitzender damit beginnen, ihm im Namen des ganzen Vereins und der Schulfamilie für seinen unermüdlichen Einsatz zu danken. Gemeinsam mit dem Vorstand und dem Beirat hat Herr Prof. Dr. Waldherr in diesen Jahren zahlreiche Akzente gesetzt und einige größere Projekte wie zuletzt die Errichtung einer Boulderwand im Pausenhof als Geschenk an die Schule zu unserem 40-jährigen Bestehen begleitet. Im Juli 2021 stellte er sich dann nicht mehr für das Amt des 1. Vorsitzenden zur Wahl, unterstützt die Belange des Vereins aber weiterhin im Beirat.

Die meisten anderen Mitglieder des Vorstands und Beirats stellten sich wieder zur Wahl und wurden bestätigt. Aber auch einige neue Gesichter sind in den Beirat aufgerückt. Gewählt wurden zur 2. Vorsitzenden Katharina Vidal, zur 3. Vorsitzenden Dr. Bettina Meinel, zum Schatzmeister Armin Menzel, zum Schriftführer Christoph Goppel, zu Rechnungsprüfern Johannes Reinwald und Guntram Lindner und zu Beiräten Dr. Claudia Blank, Renate Wienbreyer, Clement Utz, Dr. Herwig Säckl, Prof. Dr. Gerhard Waldherr, Dr. Christian Herr und Dr. Benedikt Grünwald. Für die Bereitschaft, die Arbeit des Vereins in den nächsten Jahren gemeinsam mit mir weiterzuführen, möchte ich mich herzlich bedanken. Als ehemaligem Schüler des AAG war es mir eine besondere Ehre und Freude, aber auch eine Herausforderung, den Staffelstab von Herrn Prof. Dr. Waldherr zu übernehmen.

Nun ist schon 1 Jahr seit den Neuwahlen vergangen und wir haben uns bemüht, die Arbeit des Vereins im Sinne des Vereinszwecks fortzuführen: Die Schule und vor allem die Schülerinnen und Schüler finanziell, organisatorisch und mit allen Kompetenzen unserer Mitglieder zu unterstützen, damit die Schülerinnen und Schüler die Zeit am AAG als eine besondere Zeit erleben, die über den Lehrplan und das Standard-Angebot hinaus reich und vielfältig ist.

Zwei Themen möchte ich in diesem Schuljahr hervorheben: Im Oktober konnten wir Herrn Dr. Clemens Schwingshackl von der LMU München für einen Vortrag zum Thema Klimawandel in der gut gefüllten großen Turnhalle begrüßen. Herr Dr. Schwingshackl gab einen fundierten Überblick über das Thema (Hintergründe, Messbarkeit, Auswirkungen, Gegenmaßnahmen) und vertiefte besonders das Thema "Vegetation und Klimawandel".

Als uns dann der Antrag der Fachschaft Musik auf Unterstützung bei der Generalsanierung eines Flügels erreichte, war klar, dass wir außerplanmäßig eine Mitgliederversammlung würden einberufen müssen, um dieses Projekt auf den Weg zu bringen. Da im Winter die Pandemiesituation wieder keine Präsenzveranstaltung zuließ, kam es zur ersten Online-Mitgliederversammlung des Vereins. Das Format hatte den sehr positiven Effekt, dass auch Mitglieder teilnehmen konnten, die sonst aufgrund der Entfernung des aktuellen Wohnortes nicht aktiv am Vereinsleben teilnehmen können. Daher wollen wir unsere Sitzungen künftig zumindest hybrid gestalten. Einstimmig wurde beschlossen, dass wir uns mit einem großen Beitrag an

der Finanzierung der Flügelanierung beteiligen und das Projekt so gemeinsam mit dem Elternbeirat und der Schule stemmen. Möge der Flügel den Schülergenerationen, die ihn nach der Generalsanierung bespielen oder im Musikunterricht werden hören dürfen, mindestens soviel Freude bereiten wie den Generationen zuvor! Bis dahin braucht es freilich noch ein wenig Geduld.

Viele weitere kleinere Anträge von Schule, Fachschaften und aus der Schülerschaft haben uns in diesem Schuljahr erreicht und konnten positiv beschieden werden. Damit wir unsere Unterstützungsarbeit weiterhin in dieser Größenordnung leisten können, sind wir auf eine möglichst große Zahl an Mitgliedern und Ihr Mittun angewiesen. Daher meine Bitte: Werden Sie aktiv, treten Sie dem Förderverein bei! Natürlich freuen wir uns auch über Einzelspenden. Ihr Beitrag kommt zu 100% den Schülerinnen und Schülern zugute. Allen, die sich bereits aktiv als Mitglied oder punktuell durch Spenden an unserer Arbeit beteiligen, danke ich auf diesem Weg.

Johannes Gottwald

1. Vorsitzender des Vereins der Freunde des AAG